



Operative Eingriffe am Humanpräparat während einer Präsenzveranstaltung

„MasterOnline Parodontologie“

Im Jahr 2007 wurde an der Universität Freiburg der Masterstudiengang „MasterOnline Parodontologie“ etabliert. Er ist einer von fünf (und der einzige medizinische) aufgrund ihres überzeugenden Konzepts vom baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Rahmen der „Zukunftsoffensive III“ geförderten Studiengänge. Dies unterstreicht, dass die Parodontologie ein Zukunftsfach in der Zahnmedizin ist. Das berufsbegleitende Konzept ermöglicht es den Kollegen, sich zeitlich und räumlich äußerst flexibel weiterzubilden.

Der MasterOnline Parodontologie ist der bislang erste in Deutschland akkreditierte Studiengang auf diesem Fachgebiet. Er erstreckt sich über drei Jahre und ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Im Oktober 2008 geht er in die zweite Runde.

38 hochrangige Referenten, Experten aus Wissenschaft und Praxis, vermitteln die Lerninhalte. Neben Parodontologen und Zahnmedizinern anderer Fachrichtungen sind auch Mediziner (z. B. Internisten oder Pharmakologen) vertreten, um den Gesamtmedizinischen Bezug zu gewährleisten. Das Lehrmaterial der Referenten wird für den Studien-

gang völlig neu zusammengestellt und didaktisch sinnvoll aufbereitet. Für die Qualitätssicherung erfolgt die Abnahme jedes einzelnen Moduls durch einen Fachbeirat.

Didaktisch speziell ausgebildete Betreuer, selbst schon Spezialisten der Parodontologie, führen die Teilnehmer als sogenannte „Teletutoren“ durch das Selbststudium. Sie stehen regelmäßig für Fragen zur Verfügung, begleiten durch die Aufgaben und Übungen und organisieren Gruppengespräche (Chats, an denen gelegentlich auch Referenten teilnehmen) und Diskussionen.

Die Vermittlung theoretischen Wissens erfolgt im MasterOnline Parodontologie im Selbststudium; auf einer Lernplattform werden die Lerninhalte vielseitig und innovativ aufbereitet zur Verfügung gestellt: als Skripte, animierte Präsentationen, interaktive Multiple-Choice Aufgaben, Filme u.ä. Die Lernplattform ist aber darüber hinaus auch ein Treffpunkt für die Studierenden. In Foren können sie sich (auch studiengangübergreifend) austauschen. Der wöchentlich stattfindende Chat dient nicht nur zur Besprechung von Aufgaben wie z. B. Gruppenarbeiten, sondern auch zur Fall-Präsentation. Der fachliche Austausch mit Kollegen wird von allen Studiengangsteilnehmern hoch geschätzt.

Die technischen Anforderungen für die Arbeit auf der Lernplattform sind minimal, so dass hier kaum zusätzliche Kosten entstehen.

Um praktische Fähigkeiten zu erlernen und zu vertiefen, finden pro Jahr etwa drei Präsenzveranstaltungen in der Universitätszahnklinik Freiburg statt. Diese Veranstaltungen erstrecken sich im Durchschnitt über drei Tage und liegen bevorzugt am Wochenende, damit die Studierenden möglichst wenig Praxisausfallzeiten haben.

Die wöchentliche Arbeitsbelastung für den modular aufgebauten Studiengang liegt bei etwa 11,5 Stunden.

▶ DIE MODULE DES STUDIENGANGS

Einstiegsmodul A

Einführung in die Grundlagen der wissenschaftlichen Methodik und die intraorale Fotografie.

Modul 1 „Anatomische Grundlagen und Strukturbiologie“

Makroskopische Anatomie, Biologie, allgemeine und spezielle Histologie des Parodonts und der oralen Gewebe. Parodontalchirurgische Eingriffe am Human-Präparat.

Modul 2 „Orale Mikrobiologie und Pathogenese“

Vermittlung der Ursachen parodontaler Erkrankungen und immunologischer Reaktionen.

Modul 3 „Orale Medizin“

Epidemiologie, Pathologie von Schleimhautveränderungen, Paro-Endo-Läsionen, akute parodontale Notfälle, Parodontitis & Allgemeinerkrankungen sowie Endo-Revisionen.

Modul 4 „Arzneimitteltherapie“

Pharmakokinetik und -dynamik, Einfluss von Medikamenten auf das Parodont, adjunktiver Einsatz antimikrobieller Wirkstoffe in der Parodontitistherapie, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten (internistische Aspekte).

Modul 5 „Parodontales Behandlungskonzept“

Parodontale Prophylaxe, Indexsysteme, Befundung und Diagnostik, Klassifikation von Parodontalerkrankungen, spezielle Verfahren der parodontalen Diagnostik, Röntgendiagnostik, nicht-chirurgische Parodontitistherapie, Erhaltungstherapie, Lasertherapie und Teamkonzept.

Modul 6 „Chirurgische PA-Therapie“

Instrumentenkunde, Arbeiten mit Vergrößerungshilfen, Schnittführungen, chirurgische und regenerative Parodontitistherapie, plastische Parodontalchirurgie, Furkationstherapie, Knochenersatzmaterialien, periimplantäre Chirurgie, odontogene Infektionen, Misserfolge & Rezidivbehandlung und chirurgische Grundlagen der Implantologie. Chirurgische Übungen an Human- und Tierpräparaten. Operation eigener Patienten.

Modul 7 „Synoptische Zahnheilkunde“

Zahnverbreiterungen, prothetische Versorgung, Schienungen, Epithese, Regulierung von Zahnfehlstellungen, Implantatversorgung im parodontal reduzierten Gebiss und komplexe Behandlungsplanung.

Modul 8 „Praxis & Co.“

Patientenkommunikation & Teamführung, Praxisanalyse, -management und Verkaufsförderung, Qualitätsmanagement, Buchhaltung und Abrechnung, Notfallmanagement und MPG & Hygiene.

Modul B „Prüfungspaket“

Masterarbeit und acht Falldokumentationen.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.masteronline-parodontologie.de und bei der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Freiburg, Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Tel.: (0761) 270-4728, E-Mail info@masteronline-parodontologie.de.